

Gewölbe. Die Bemalung der Gewölbehälften ist dieselbe wie in H. 19: Bergreihen, die sich übereinander erheben, davor je ein Buddha mit einem Zuhörer. Ein Eingehen auf diese komplizierten Dinge, die noch schwieriger werden, wenn sie wie hier stark zerstört sind, habe ich mir hier versagt, da ich durch



Fig. 65.
Durchzeichn., Orig. 1,12 m
hoch, 48 cm breit.

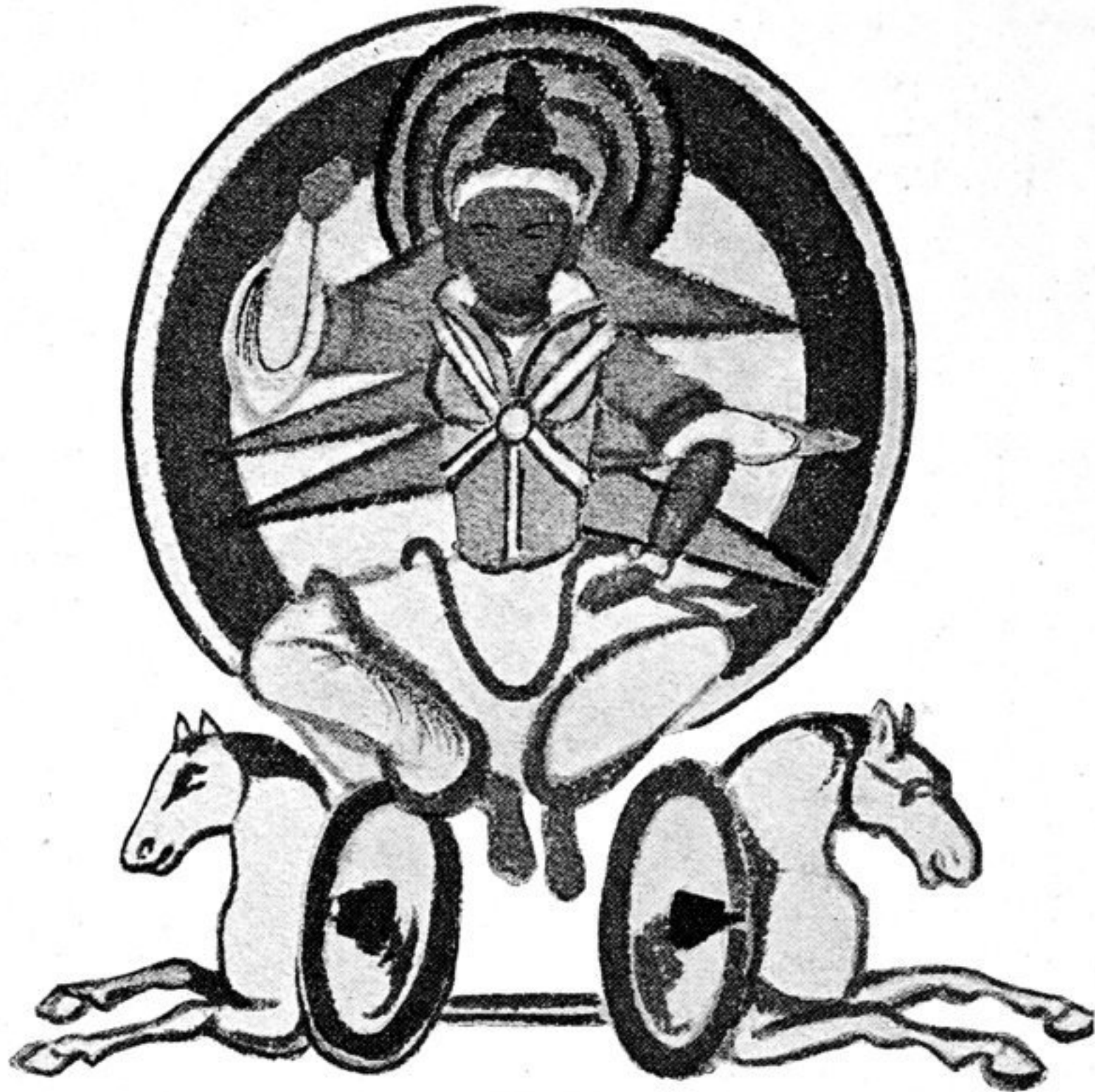


Fig. 67.



Fig. 68. Orig. 1,75 m hoch, 1,05 m breit.
Durchzeichn.



Fig. 66 aus dem 2. Bild W. L. Orig. 26 cm hoch.

den vorhergehenden Besuch der Höhlen von Qyzyl wußte, daß dort diese Dinge besser und vollständiger erhalten sind.

Im Zenit des Gewölbes folgen von der Eingangstüre bis zur Rückw. fünf Figuren: der Sonnengott, Fig. 67, auf einem Wagen fahrend. Der Gott ist gepanzert; die Vorderkörper der Pferde sind neben die Räder